



**NEWSLETTER DER  
INTERESSENGEMEINSCHAFT ZUGPFERDE  
LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG**  
[www.ig-zugpferde-bw.de](http://www.ig-zugpferde-bw.de)

**Februar 2015**

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde der IGZ Baden-Württemberg,**

wir übersenden Euch den neuen Rundbrief des Landesverbandes. Der Schwerpunkt ist diesmal natürlich die Jahreshauptversammlung 2015.

Sie findet am kommenden Sonntag, 8. Februar, im Gasthaus zum Hirsch in Gäufelden–Nebringen im Landkreis Böblingen, ziemlich zentral im Ländle, statt. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere wie in unserer Satzung angegeben u.a. die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes durch unsere Mitgliedern.

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung am 29. Juni des vergangenen Jahres mit einer fast kompletten Neuwahl des Landesvorstandes haben wir einiges auf den Weg gebracht. Nach dem Bericht des Vorstandes würden wir uns gerne mit euch in der obligatorischen Aussprache kritisch mit dem Geleisteten auseinandersetzen.

Danach wollen wir im Tagesordnungspunkt Wahlen den Landesvorstand weiter ergänzen um mit vereinten Kräften sich der Zukunft der IGZ Baden-Württemberg zu kümmern, u.a. mit der Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2015. Für den Posten des Vorstandssprechers wollen wir Holger Kessemeier aus Pfaffenhofen vorschlagen. Für das Amt des Schatzmeisters wird der bisherige Beisitzer Gerhard Schröder kandidieren. Falls er gewählt werden würde, müssten wir zwei Beisitzer wählen. Amtsinhaber Anton Laux wird wieder antreten. Als Kandidatin werden wir Annette Rüttnauer aus Schwörstadt vorschlagen.

Weitere Einzelheiten zur Veranstaltung in Gäufelden–Nebringen, wie z.B. Personenvorstellung unserer Vorstandskandidaten, könnt ihr aus dem beigefügten Bericht entnehmen.

Alle Mitglieder und Freunde der IGZ Baden-Württemberg sind wie immer recht herzlich eingeladen, bei unserer wegweisenden Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

**Euer IGZ-Landesvorstand Baden-Württemberg**

*PS: Kritik, Wünsche und Anregungen bitte an:  
[info@ig-zugpferde-bw.de](mailto:info@ig-zugpferde-bw.de)*

## Jahreshauptversammlung der IGZ Baden-Württemberg

Zur Mitgliederversammlung am kommenden Sonntag, 8. Februar 2015, lädt die IGZ Baden-Württemberg alle Mitglieder und Freunde um 10.30 Uhr ganz herzlich nach Gäufelden-Nebringen ein. Die Einladung mit der genauen Tagesordnung ist allen Mitgliedern per Post mit einer Einladungsfrist von vier Wochen satzungsgemäß zugesendet worden. Der wichtigste Punkt der Veranstaltung werden neben dem Bericht des Vorstandes bzw. des Kassenberichtes die Ergänzungswahlen des Landesvorstandes sein.

Regulär steht die Wahl des Kassenwartes und eines Beisitzers auf dem Programm. Zusätzlich muss ein Nachfolger für Andreas Blume als Vorstandssprecher gewählt werden, da er sein Amt im Dezember leider aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hat. Holger Kessemeier aus Pfaffenhofen wird für das Amt eines weiteren Vorstandssprecher neben Christel Erz kandidieren. Eine kurze Personenvorstellung der Kandidaten ist diesem Newsletter zu entnehmen.

Die bisherige Kassenwartin Gudrun Kühnle wird nicht mehr antreten. Auf der Klausurtagung des Landesvorstandes im vergangenen November in Stromberg bei Mühlacker hat sich die Vorstandsmannschaft auf Gerhard Schröder als Kandidat für den Kassenwart verständigt. Anton Laux wird wieder für das Amt des Beisitzers kandidieren. Falls Gerhard Schröder zum Kassenwart gewählt wird, muss noch ein Ersatz für ihn als Beisitzer gewählt werden. Der Landesvorstand schlägt Annette Rüttner aus Schwörstadt als Wahlkandidatin vor, wenn eine weitere Wahl des Beisitzers stattfindet. Gerne können aber auch aus der Versammlung weitere Vorschläge für die Vorstandsposten erfolgen.



*Der Ort der Versammlung 2015 Gasthof zum Hirsch • Herrenberger Straße 12 • 71126 Gäufelden-Nebringen*

Zusätzlich findet die Wahl der Kassenprüfer statt. Weitere Punkte sind die Berichte des Landesvertreter im Bundesvorstand und aus den Arbeitskreisen, die Verabschiedung des Haushaltsplan 2015 und die Vorstellung der Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2015. Der Landesvorstand wird einige konstruktive Vorschläge für dieses Jahr einbringen, möchte aber gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern das Programm entwickeln. Wer leider persönlich der Mitgliederversammlung beiwohnen kann und trotzdem einige Anmerkungen hat, kann dies gerne auch telefonisch oder per Mail an die Vorstandsmitgliedern mitteilen.

Der Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Hirsch in Gäufelden-Nebringen ist eine rege Beteiligung der Mitglieder zu wünschen sowie eine interessante Diskussion über die weitere Entwicklung der IGZ Baden-Württemberg.

## Kandidatenvorstellung Holger Kessemeier



Holger Kessemeier ist 48 Jahre jung und seit 2008 Mitglied bei unserer IGZ Baden-Württemberg. Er wohnt im schwäbischen Pfaffenhofen an der Roth und betreibt dort ein Transportunternehmen. Seine Freizeit gestaltet er am liebsten mit jagen, angeln oder seiner Modelleisenbahn. Außerdem ist er mittlerweile seit einigen Jahren freier Mitarbeiter beim Pferdefuhrunternehmen Rossnatour in Laichingen.

Seine Kompetenzen würde Holger Kessemeier gerne als neuer Vorstandssprecher in unsere IGZ Baden-Württemberg einbringen. Die Kommunalarbeit mit Pferden möchte er als Zukunftsthema besser besetzen.

## Kandidatenvorstellung Annette Rüttner



Annette Rüttner ist 43 Jahre jung und seit 2014 Mitglied bei unserer IGZ Baden-Württemberg, wobei ihr Mann Karlheinz schon fast acht Jahren Mitglied ist. Deswegen war

Annette Rüttbauer schon mehrmals aktiv als IGZ-Standpersonal, besonders bei der Eurocheval in Offenburg.

Ihr pferdischer Lebenslauf begann mit dem ersten eigenen Pferd mit 16 Jahren. Heute stehen fünf Arbeitspferde im Stall im südbadischen Schwörstadt, einem Bio-Ziegenhof mit 35 ha und einer kleinen Hinterwälder Zucht. Seit einem Jahr ist sie Übungsleiterin Fahren bei der VFD und gibt Kurse, z.B. Fahrerpass 1 und Fahrerpass 2. Ihre größte Freude ist es mit den selbst ausgebildeten Pferden zu arbeiten und somit Beruf und Hobby zu verbinden

Ihre Kompetenzen würde Annette Rüttbauer gerne als neue Beisitzerin in unsere IGZ Baden-Württemberg einbringen.

## IGZ-Schnuppertag – Holzrücken



Am 31.01.2015 fand in Öschelbronn unter der Leitung von Carsten Rempp ein Schnuppertag zum Holzrücken statt. Um 09:00 trafen wir – Olli und Miri – uns an diesem kalten und sonnigen Wintertag bei Carsten und seiner Lebensgefährtin. Dort wurden wir sehr freundlich empfangen.

Zu Anfang stellten wir uns kurz vor. Daran schloss sich ein sehr interessanter Theorieteil an, der die folgenden Themen enthielt:

- Warum Holzrücken mit Pferden? Vorteile / Bodenschutz / Grenzen
- Informationen zu Sicherheit und Unfallverhütung
- Geschirrrarten & Arbeitsmittel
- Welche Arbeitsverfahren gibt es?
- Impressionen zum Holzrücken

Wir erfuhren viel über die Vorteile des Holzrückens mit Pferden, ob nun ökologische oder ökonomische Vorteile. Für mich ist das Pferd im Wald eine gute Alternative, vor allem um an



Problemstellen zu arbeiten. Holzrücken ist nicht gleich Holzrücken: Es gibt unterschiedliche Verfahren wie das Wittgensteiner Verfahren oder Kölner Verfahren. Was wird verwendet um das Holz aus dem Wald zu bekommen? Carsten erklärte uns was für unterschiedliche Gerätschaften (Ketten, Zange...) und Geschirrarten (Kummet, Brustblatt, Marathongeschirr..) verwendet werden und auf was dabei zu achten ist.

Nun ging es raus zu den Pferden. Die beiden Süddeutschen Kaltblüter „Toni & Nero“ begrüßten uns freudig. Hier konnten wir uns auch nochmal die verschiedenen Geschirre & Gerätschaften in echt anschauen. Nun fing der praktische Teil an – Wallach Toni das Kummet mit Schweifriemen und Überrück überziehen.

Vor der Mittagspause machten wir noch ein paar „Trockenübungen“ und übten uns im Fahren vom Boden. Dies gestaltete sich doch schwieriger als gedacht. War das Kommando für rechts nun „hischt“ oder „hott“? Doch auch diese Aufgabe meisterten Olli und ich doch relativ gut. In der Mittagspause wurden wir von Carstens Lebensgefährtin Sibylle äußerst gut bekocht.

Um 13:00 wurde „Toni“ verladen und wir begaben uns auf die Fahrt nach Holzgerlingen in ein Waldstück, in dem wir ein paar Stämme rücken sollten. Dort angekommen machten wir „Toni“ fertig für das Rücken. Als wir in den Wald hineingingen stellten wir fest, dass wir heute unter Extrembedingungen üben würden. Der Waldboden war sehr nass und rutschig. Nun ging es an das eingemachte: Stamm anhängen und ohne einen anderen Baum zu berühren, den Berg bis zum Weg runter gehen.



Für mich war der Tag ein riesen Erfolg! Ich habe sowohl viel über die Waldarbeit im allgemeinen gelernt, als auch auf was speziell zu achten ist, wenn man mit seinem Pferd in den Wald geht.

Vielen Dank an Carsten, Sibylle und Toni. Ihr wart super Lehrmeister!

Miriam Messelhäuser

## **Rückepferde in Baden-Württemberg werden gefördert!**

Entgegen bundesweiter Tendenz wird es auf Initiative der IGZ ab 2015 in Baden-Württemberg wieder eine Förderung des Einsatzes von Rückepferden in der Holzernte geben.

Schon im Herbst vergangenen Jahres konnte die IGZ, vertreten durch Anton Laux (Vorstand BaWü), Peter Herold (Mitglied BaWü) und Elmar Stertenbrink (1. Vors. IGZ) mit Unterstützung des NaBu BaWü im Referat Forstpolitik im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bei einem Gespräch auf die dringende Notwendigkeit dieser Zuwendung hinweisen und hatte Erfolg. Für 2015 sollen zunächst 50.000 fm gefördert werden.

Nach nordrhein-westfälischem Vorbild geht der Fördersatz von 2,00 €/fm direkt an den Pferderücker. Antragsberechtigt sind alle Betriebe mit Firmensitz in BaWü. Der Pferderücker sammelt seine übers Jahr vorgelieferten Festmeter und stellt spätestens zum Ende des Jahres einen Sammelantrag über sein Forstamt.

Insbesondere vor dem Hintergrund mehrfacher ersatzloser Streichung solcher Subventionen in anderen Bundesländern, freut es den Bundesvorstand der IGZ umso mehr, mit seiner Initiative in Stuttgart erfolgreich gewesen zu sein.  
Gerne gibt der AK Forst weitere Auskünfte.

Mit freundlichen Grüßen  
Elmar Stertenbrink

## **Anspannen auf historischen Wegen**

Der Landesvorstand möchte in diesem Jahr das Projekt Anspannen auf historischen Wegen in Baden-Württemberg verwirklichen. Diese Initiative des IGZ-Bundesvorstandes (BuVo) geht zurück auf zahlreiche Empfehlungen aus der Mitgliedschaft. Offensichtlich gibt es bei den Mitgliedern großes Interesse, auf solchen Wegabschnitten mit den Pferden unterwegs zu sein. In der Tat ist es so, dass es in unserem Land eine Vielzahl von bedeutenden historischen Wegstrecken gibt, die in unserer Geschichte überwiegend mit Pferdegespannen bewältigt werden mussten.

Der BuVo hat diese Ideen aufgenommen um folgende Ziele zu verfolgen: Erstens besteht hierin eine besondere Gelegenheit eine gemeinschaftliche Aktion für viele Mitglieder zu unternehmen. Durch die Teilnahme mehrerer Gespanne und Wagen gibt es viele zusätzliche Sitzplätze, die insbesondere von Mitgliedern, die nicht über gängige Pferde verfügen, besetzt werden sollen. Der fachliche Austausch kann über den mehrtägigen Zeitraum intensiviert werden. Auch neue Mitglieder können so gewonnen werden.

Zweitens haben diese Aktionen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit kulturellen und dem Denkmalschutz dienenden Institutionen und Behörden, eine enorme Außenwirkung. Medien sollen beteiligt werden. Berichterstattung von unterwegs, Interviews vom Bock und vieles mehr können dazu beitragen, dass die IGZ in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die IGZ kann so auf sich aufmerksam machen.

Um die Landesverbände in der Umsetzung solcher Herausforderungen zu unterstützen, gewährt die Bundeskasse jedem Landesverband einmalig 1500,-€.

Im Mai 2014 hat der IGZ-LV Nordrhein-Westfalen als erster Landesverband eine dreitägige Kutschenreise erfolgreich gestartet. (nachzulesen in SP Nr. 70, S.56-59)

Der Landesvorstand der IGZ Baden-Württemberg möchte unsere Mitglieder schon bei der Planung einbinden und sucht historische Wegstrecken im Ländle, welche sich für das beschriebene Projekt in Form einer drei- bis fünftägigen Aktion eignen und es im Jahr 2015 gemeinsam kreativ umzusetzen.

Bitte bringt euch ein und teilt eure Idee für die historische Wegstrecke per Mail an folgende Anschriften:

***info@ig-zugpferde-bw.de***

Des weiteren dürfen sich interessierte Mitglieder auch melden, die sich bei der Auswahl der Wegstrecke und der anschließenden Umsetzung aktiv beteiligen möchten. Natürlich gibt es auch für gute Ideen tolle Preise zu gewinnen. Die IGZ Baden-Württemberg belohnt kreative Ideen z.B. mit Gutscheinen beim Starke-Pferde-Verlag.

*Weitere Infos bei Christel Erz, Mobil 0172.9022706, [christel.ertz@ig-zugpferde-bw.de](mailto:christel.ertz@ig-zugpferde-bw.de)*

## **Personal für IGZ-Info-Standbetreuung gesucht**

Die IGZ lebt vom Engagement seiner Mitglieder, deshalb suchen wir Helfer, die bei der Betreuung des IGZ-Standes mitwirken.

Für folgende Termine benötigen wir noch Unterstützung:

10.05.2015 Hoffest Storchenhof

12.07.2015 Fuhrmannstag in Neuhausen ob Eck

11.10.2015 Fuhrmannstag in Pliezhausen

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen!

*Ansprechperson Carsten Rempp, Carsten.Rempp@web.de*

## Unser Kursangebot

Wir möchten alle Mitglieder, Interessierten und Freunde der Zugpferde auf unser Ausbildungsprogramm hinweisen. Wir haben wieder ein spannendes Programm zusammengestellt.

Während sich die (neuen) eintägigen Schnuppertage an Interessierte und Einsteiger wendet, sind die APRI Kurse ein aufeinander aufbauendes Ausbildungsprogramm, das am Ende mit einer Prüfung und einem Zertifikat abgeschlossen wird. Bitte nutzt die Termine oder gebt die Informationen an Bekannte und Interessierte weiter.

Infos und Anmeldung über [info@ig-zugpferde-bw.de](mailto:info@ig-zugpferde-bw.de) oder direkt bei Christel Erz ([christel.erk@ig-zugpferde-bw.de](mailto:christel.erk@ig-zugpferde-bw.de)) oder jedem anderen Vorstandsmitglied.

IGZ Schuppertage		
28. März.2015	Bodenarbeit in Gäufelden-Öschelbronn	Grundlagen der Kommunikation, Pferdesprache verstehen, Körpersprache einsetzen, Korrektes Führen, Erarbeiten von Respekt und Vertrauen anhand von verschied. Bodenarbeitslektionen. <i>weitere Infos: carsten.rempp@web.de</i>
12. April 2015	Holzrücken mit Pferden in Laichingen	allgemeines zum Holzrücken, Sicherheitsaspekte, Arbeitspferd, Fahren vom Boden aus, Holzrücken praktisch <i>weitere Infos: christel.erk@ig-zugpferde-bw.de</i>
18. April 2015	Fahren vom Bock in Laichingen	Fahren vom Boden mit und ohne Last, Sicherheitsaspekte, Leinenhaltung <i>weitere Infos: christel.erk@ig-zugpferde-bw.de</i>
APRI Kurse 2015		
6. - 7. März 2015	IGZ APRI Grundkurs Arbeitspferd in Laichingen	Dieser Kurs bietet einen Einstieg in den Umgang und die Arbeit mit Zugpferden. Er vermittelt Grundlagen und bildet die verpflichtende Basis für die Teilnahme an den weiterführenden APRI-Kursen. <i>weitere Infos: christel.erk@ig-zugpferde-bw.de</i>
20. – 22. März 2015	IGZ APRI Forst 1 in Laichingen	Dieser 3-tägige Kurs vermittelt die Grundlagen für das Arbeiten mit dem Einspanner im Wald. Voraussetzung zur Teilnahme ist der absolvierte APRI-Grundkurs Arbeitspferde. <i>weitere Infos: christel.erk@ig-zugpferde-bw.de</i>
30. März -1.April 2015	IGZ APRI Grundkurs Arbeitspferd in Itzelberg	plus 1 Tag Holzrücken im Forstlichen Bildungszentrum in Königsbronn Itzelberg <i>weitere Infos: christel.erk@ig-zugpferde-bw.de</i>
10. - 11. April 2015	IGZ APRI Grünlandpflege in Laichingen	<i>weitere Infos: christel.erk@ig-zugpferde-bw.de</i>

24. – 30. April 2015	IGZ APRI Gewerbliches Fahren 1 in Laichingen	Dieser Lehrgang vermittelt Kenntnisse im Fahren nach dem System Achenbach. Ausgebildet wird nach den Richtlinien der IGZ-APRI mit der Zielsetzung Gewerbliches Fahren. Die aufbauenden Lehrgänge Gewerbliches Fahren 2 und 3 mit Prüfung sind für Sept. und Oktober 2015 geplant. <i>weitere Infos: <a href="mailto:christel.ertz@ig-zugpferde-bw.de">christel.ertz@ig-zugpferde-bw.de</a></i>
6. – 9. Mai 2015	IGZ APRI Forst 2 in Laichingen	Dieser Kurs vertieft die Grundlagen für das Holzrücken mit Pferden und Einbindung in die Forstliche Praxis Voraussetzungen: APRI-Kurs Forst I <i>weitere Infos: <a href="mailto:christel.ertz@ig-zugpferde-bw.de">christel.ertz@ig-zugpferde-bw.de</a></i>
<b>IGZ Termine</b>		
8. Februar 2015	IGZ Baden-Württemb. Mitgliederversammlung	Gasthaus zum Hirsch in Gäufelden–Nebringen
29. –30. August 2015	PferdeStark mit EM Holzrücken mit Pferden	Schloss & Gut Wendlinghausen Dörentrup/NRW <a href="http://www.pferdestark.org">www.pferdestark.org</a>